ECHO vom Jauntal

Die kleinste Zeitung der Schweiz • 64. Jahrgang • 17. August 2011 • Nr. 16

Redaktion : C. & P. Rime mit Mitarbeitern - 1637 Charmey • Telefon 026 927 22 87 / 079 347 49 90 • Fax 026 927 22 67
www.echo.ch • echo.charmey@bluewin.ch • Erscheint jeden 2. Mittwoch, Redaktionsschluss Donnerstag 19.00 Uhr
Jahresabonnement CHF 40.00 / Versand außerhalb der Gemeinde Jaun (auf Anfrage) CHF 60.00

Aus der Redaktionsstube

Eine "neue Redaktorin" im ECHO-Team

Meine Cousine Antonia Thürler, hat mich im Frühling angefragt, ob ich Interesse hätte ab und zu für's Echo zu schreiben. Ich musste nicht lange überlegen, da ich noch immer einen starken Bezug zu Jaun, mit vielen schönen und unvergesslichen Erinnerungen habe.

Von Zita Glauser-Rauber

Ich bin die jüngste Tochter von„Nonts Marie & Josef Rauber", glücklich aufgewachsen mit acht Geschwistern und zwei Pfleggeschwistern, mitten im Dorf in einem alten, schönen und speziellen Elternhaus.

Die Sprache war mir schon als Kind wichtig, einmal wollte ich sogar Schriftstellerin werden, gelernt habe ich dann zuerst Spitalgehilfin und anschliessend Krankenschwester.

Seit 31 Jahren arbeite im Sonnenhof-Spital in Bern, mit 50% Pensum auf der Wachstation.

Ich bin verheiratet, habe zwei Söhne und fünf Enkelkinder und wohne in Bremgarten b. Bern.

Sport ist seit jeher meine Passion, glücklicherweise teilt sie auch mein Mann, wie Skifahren, Velofahren, Biken, "z Bärg go" und Joggen. Am 29.7.2011 sind wir zusammen den Swissalpine-Lauf über 78 km zusammen gelaufen.

Meine Beiträge werden mit Alltagsbegebenheiten, Jaundeutsch und Erinnerungen aus der Kindheit zu tun haben.

Ich freue mich auf die Herausforderung und hoffe den Lesern macht's auch Spass !

Ein Franken pro Tag
Verlässlichkeit macht stark. Als Projektpatin, als Projektpate tragen Sie mit 360 Franken pro Jahr zum nachhaltigen Erfolg eines von Ihnen gewählten UNICEF Projektes bei. Danke für Ihr Engagement. www.unicef.ch

unicef

INFOS DER GEMEINDE JAUN

Velorundfahrt Gruyère Cycling Tour

Am Sonntag, 28. August 2011 findet wieder das Radrennen "Gruyère Cycling Tour" statt. Der Parcours führt von Bulle, Charmey, Jaun, Abländschen über den Mittelberg nach Saanen und wieder zurück nach Bulle. Es ist vorgesehen, dass die Radfahrer zwischen 09.30 Uhr und 10.30 Uhr unsere Gemeinde durchqueren.
Wir bitten die Autofahrer, vor allem auf der Abländschenstrasse vorsichtig zu fahren. Zusätzlich muss mit Behinderungen und Wartezeiten gerechnet werden.

Vereinssäle und Turnhalle

Alle Vereine und Gruppen, welche die Turnhalle oder den Vereinssaal sowie das Säli in Im Fang im kommenden Jahr **regelmässig** benützen möchten, sind verpflichtet, am

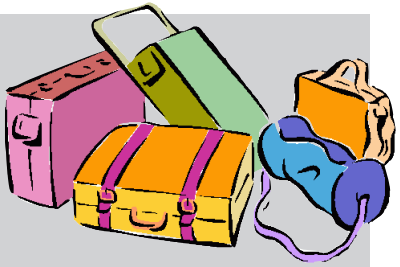
Dienstag, 23. August 2011 um 19.30 Uhr in den Schulhaussaal

zu kommen, um die Belegungspläne zu erstellen. Wer nicht vertreten ist, hat **kein** Anrecht auf die Benützung der Lokale. Es wird darauf hingewiesen, dass nur an diesem Abend Plätze vergeben werden. Für die Belegung der Turnhalle hat der jeweilige Leiter anwesend zu sein. Für die Saalbelegung möge der jeweilige Präsident erscheinen.

An alle Jauner und Fanger Rentner/innen

Unser traditioneller Herbstausflug findet statt am:

Dienstag, 6. September 2010



8.00 Uhr	Abfahrt Im Fang (Bödeli)
8.10 Uhr	Abfahrt Postplatz Jaun
8.15 Uhr	Abfahrt Wegweiser TPF Garage Jaun Fahrt via Jaunpass, Simmental, dann Richtung Emmental mit Znüni Pause. Mittagessen auf dem schönen Aussichtspunkt Fritzenfluh.
Ca.14.00 Uhr	Besichtigung Alphornmacherei Bachmann Eggiwil. Dort gibt es dann Kaffee + Kuchen zum Zvieri.
Ca. 18.30 Uhr	Ankunft Jaun / Im Fang

Je grösser die Anzahl Mitreisende, desto billiger die Fahrt.

Wer Mühe hat beim Ein - Aussteigen, laufen oder sonst was, dem wird geholfen.

Tel. Anmeldung :

Jaun:	Canisius & Cecile Rauber	**026 929 85 84**
Im Fang:	Gabriel & Emma Buchs	**026 929 83 72**

Schänis und Dratsena

Von Joseph Buchs

In unserem sprachlichen Grenz- und Mischgebiet ist es äusserst interessant, den verschiedenen Flurnamen nachzugehen. In Jaun liegen wir ja nicht nur an der Grenze zwischen dem Deutschen und dem Französischen sondern zusätzlich auch zwischen dem Patois des Greyerzerlandes (dem Welschen, wie wir sagen) und verschiedenen deutschsprachigen Dialekten. Athanas Thürler hat am 24. November 1984 im Archiv des Kantons Freiburg eine *Alphabetische Reihenfolge der Flurnamen von Jaun* hinterlegt, die auf viele Einzelheiten eingeht, die aber natürlich weiter ergänzt werden kann.

Ich erlaube mir hier, den Namen der Alpweide und des Parkplatzes Schänis – Dratsena herauszugreifen, die im Kleinen Mung liegen.

Schänis: Auf der Landeskarte steht der deutsche Name, obwohl der erste Teil davon wohl auf den französischsprachigen Vornamen *Jean* zurückgeht und der zweite Teil sicher als eine Art sächsischer Genitiv zu verstehen ist, des Jean. *Schänis* ist somit eine Alpweide, die Jean gehörte. In unserem Dialekt sagen wir gemäss der Schreibart von Athanas Thürler *Tschenes* oder eher *Im Tschenes*.

Dratsena: Ich schreibe es hier, wie es in *Die Alphütten des Kantons Freiburg* von Jean-Pierre Anderegg aufgeführt ist. Athanas Thürler schreibt *Dragenaz* und so ist es auch auf einer Gedenktafel unterhalb des Wolfs Ortes zu finden. Zu beachten ist hier, dass die *Dratsena* unterhalb des *Gros Adrey* (auf der Karte französisch geschrieben) liegt und dass *adrey* oder *adret* an der Sonnseite gelegen heisst. Im Gegensatz zu *ubac*: an der Schattenseite. Nicht von Ungefähr heisst diese Alpweide deutsch auch *Sonnenhalb*. Nun wieder zurück zu *Dratsena*, Wort, das aus drei Teilen zusammengesetzt ist. *Drat*: Verstümmelung von *Adrey*, *Tsan* oder *Djan*: *Jean* in der welschen Sprache (Patois) des Greyerzerlandes und *a* oder *az*, dem Jean gehörend. In der französischen Sprache würde diese Alpweide somit wohl *Adrey à Jean* heissen, was soviel wie dem *Jean gehörendes Sonnenhalb* bedeutet.

Pfarrei Jaun
Postfach 1
1656 Jaun

Die Pfarreiratsmitglieder unserer Pfarrei und ihre Funktionen

Martin Schuwey, Pfarreipräsident, Allgemeine Verwaltung, Finanzen und Beerdigungen.

Beat Schuwey, Vize-Präsident, Stellvertreter Beerdigungen, Delegierter Notre-Dame des Marches.

Friedrich Schuwey, Kirche, Kapellen und Pfarrhaus Jaun.

Ruth Rauber, Caritas

Ruth Rauber und Christiane Buchs, Kirche und Kaplanei Im Fang, Verschiedenes.

Aline-Leonie Buchs, Sekretärin und Kassiererin.

Die CVP des Greyerzbezirkes und des Jauntales organisieren einen Familienausflug am

Sonntag, 21. August 2011
nach Vounetz

Ab 11°° Uhr Apéro offeriert

Mittagsbuffet (buffet campagnard)

Unterhaltung Blues Band (Christine Repond)

Anmeldung für Mittagessen:

CHARMEY TOURISME
office.tourisme@charmey.ch
oder tel. **026 927 55 80**

Kommt zahlreich zum Kennenlernen der Kandidaten der bevorstehenden Wahlen und zum Sympathisieren in der wunderschönen Bergwelt.

Buvette des Invuettes

(am Eingang zum Gros Mont Tal)

Foto Werner Schuwey

Gérard und Anne Biland haben an der Sprachgrenze zwischen „Deutsch und Welsch“ eine Buvette errichtet. Sie ist 7 Tage in der Woche offen, jeweils bis 23 Uhr.

In "Les Invuettes-Dessous" verarbeiten sie alle Milchprodukte aus ihrem eigenen Betrieb. Dies ergibt ein „glùschtiges“ Angebot im Käseladeli...

Auf den Tisch kommen:

- Reichhaltige Käsegerichte (Fondue, Raclette, Käsebuffets)
- Typische Älplermahlzeiten (Bergsuppe, Rösti, Älplermagronen)
- Kalte Gerichte (Beinschinken,Trockenfleisch, Sandwiches)

Und nicht zu vergessen

- Desserts (Meringuen mit Doppelrahm, Früchte und Beeren mit Rahm, Sorbets, usw)

Weitere Informationen unter 026/ 927 37 93
oder gerard.biland@bluewin.ch

Am Freitag, 26. August ab 19 Uhr Musikunterhaltung mit den "Chälly Buebe"

Kommen Sie zahlreich ! Apéro offeriert !

CantOrama

Freitag, 19. August 2011, um 20.00 Uhr

In Partnerschaft mit dem Internationalen Folkloretreffen

INDONESIEN

Das Ensemble **KRYDA BUDAYA** der Universität Jakarta präsentiert ein vollständiges Panorama der indonesischen Traditionen von der Aceh-Region über Java bis nach Sumatra. Tief in Religion und Ritual verwurzelt, werden die künstlerischen Ausdrucksweisen als Mittel zur Verständigung mit den unsichtbaren Mächten betrachtet. Alljährlich erneuert die Gruppe ihr Repertoire und zeigt ein Programm, das von ihrer Suche nach Authentizität und vom kulturellen Reichtum ihres Landes zeugt.

LITAUEN

Die Gruppe **VINGIS** aus Vilnius pflegt ein tänzerisches und musikalisches Brauchtum, das ganz im Zeichen der Schönheit steht. Das 1962 gegründete Ensemble besteht aus Studierenden, die aufgrund ihres Talents und ihrer Erfahrung in der litauischen Folklore ausgewählt werden, ob dies nun den Tanz betrifft oder die Beherrschung traditioneller Instrumente, wie Dudelsack, Harmonika, Holzglöckchen oder Hackbrett. Mit mehr als 750 Auftritten ist die Gruppe weit über die Grenzen Litauens hinaus bekannt.

Reservationen unter Tel 026/ 929 81 81 oder www.cantorama.ch

Unterstützt von : Anton Rauber, Sanitäre Installationen, Spenglerei, Dachdeckerei, Jaun + Gemeinde Jaun

Ideen müsste man haben...

Von Werner Schuwey

und die hatten Manuel und Bernadette Mooser, mit Maria Fallegger, als sie am Kilbisamstag den Automobilisten die Wartezeiten auf der Kantonalstrasse bei der Galerie von Im Fang nach Jaun versüssten! In Tracht gekleidet, bei doch ziemlich tiefen Temperaturen, boten sie Kilbispezialitäten an: Brätzelenì, Graswürmlenì ù Enesbrüötlenì...

„Hättet dr eppa gäär no as Ggaafì?" fragte man uns sogar. Das „Geschäft" sei ganz gut gelaufen, meinten sie später.
Das ECHO gratuliert zu dieser guten Idee. Wer wollte, Einheimische, Auswärtige oder gar aus dem EU Raum kommend, kennen nun auch die Jauner Kilbispezialitäten: Originell verpackt und sympathisch feil geboten!...

Voranzeige

70 Jahre SAC Rettungsstation Bulle

Aus Anlass zu diesem runden Geburtstag organisiert die SAC Rettungsstation Jaun

am Freitag, den 30. September 2011
um 20 Uhr im Cantorama

eine Vortragsreihe mit u. a. **Bruno Jelk**, Rettungschef von Zermatt und **Nicole Niquille**, erste Bergführerin der Schweiz und Gründerin des Spital „Lukla" in Nepal.

- Freier Eintritt -
- Kollekte geht an das Spital Nicole Niquille in Nepal -

Freundliche Einladung !

Namens der SAC Rettungsstation Jaun,
Alfons Jaggi

Raucherhusten

Die chronisch obstruktive Lungenkrankheit COPD zerstört die Lunge und damit das lebensnotwendige Atmungsorgan. Machen Sie den COPD-Risiko-Test unter www.lungenliga.ch. Je früher Sie die chronisch obstruktive Lungenkrankheit COPD erkennen, desto besser sind Ihre Chancen für eine wirksame Behandlung. Vermeiden Sie die schädlichen Folgen des Rauchens.

Spendenkonto: 30-882-0
www.lungenliga.ch

LUNGENLIGA

Impririme Sàrl

Tel. 026 927 22 87
echo.charmey@bluewin.ch

Echo vom Jauntal
Redaktionsschluss
Donnerstag, 19.00 Uhr

Einladungskarten,
Hochzeitskarten ,
Trauerkarten,
Geburtstagskarten,
Weihnachtskarten

Echo de Charmey
Redaktionsschluss
Freitag, 12.00 Uhr

Flyers plano/gefalzt

Broschüren, Plakate, ...

Visitenkarten

Kopien farbig DIN A4, A3

P.P.
1637 Charmey

ECHO vom Jauntal

Nächste Ausgabe :
Mittwoch, 31. August 2011
Redaktionsschluss :
Donnerstag, 25. August 2011, 19h00